

Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner
Herausgeber: Escher; Usteri
Band: 2 (1800)

Artikel: Erklärung
Autor: Graf, Johann Baptist
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-542936>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stellt hat, ist unter aufrührerischen Gemeinden be-
griffen.

5. Diese Proklamation soll in allen Gemeinden be-
kannt gemacht werden. — Diejenigen Municipa-
litäten, Ausschüsse oder andere Behörden und Per-
sonen, welche dieses Blatt zurückhalten oder verhin-
dern bekannt zu werden, sind mit ihrer Person und
ihrem Vermögen dafür verantwortlich.

O meine Mitbürger, folget der Stimme Eures
Freundes! Eure Anführer und Aufwiegler haben Euch
betrogen und ins Elend geführt! Sie haben Euch Hilfe
verheissen von allen Gegenden her, aber glaubt nicht,
daß das brave Schweizervolk solcher Thoren Ausruf
gehört. — Kehret ohne Zeitverlust zur Ordnung und
Treue gegen unsere vaterländische Gesetze zurück — dieß
ist das einzige und letzte Mittel zur Rettung Eurer
Gemeinden!

Basel, den 8. Okt. 1800.

Heinrich Ischokke.

Betrag der im Canton Zürich am 21. und 28ten
Herbstmonat für die sämtlichen brandbeschädigten Ein-
wohner in diesem Canton gesammelten Kirchensteuern;
aus der darüber von der Verwaltungskammer und
Hilfsgesellschaft in Zürich publizirten detaillirten Tabelle
ausgezogen:

	Fr.	b.	r.
Distrikt Benken	1189	4	1
— Andelfingen	926	4	-
— Winterthur	2703	7	9
(Gemeinde Winterthur 2540 fl.)			
— Elgg	542	2	5 ¹ / ₃
— Fehraltorf	564	7	1
— Basserstorf	521	2	9
— Regensdorf	562	3	-
— Bulach	964	3	6
— Zürich	4745	7	8
(Gemeinde Zürich 4244 fl.)			
— Metmenstetten	547	6	5
— Horgen	770	5	9
— Meilen	744	5	2
— Grüningen	329	6	1
— Uster	322	1	7
— Wald	213	9	6
Zusammen	15,648	7	9 ¹ / ₃

Erklärung.

Mit Bestremden las ich einen Bericht aus dem
Helvetischen Zuschauer, der mir aufgebürdet und mich
vor dem ganzen Publikum als einen Mann darstellt,
welcher das Glück eines Republikaners an der Zerstö-
rung finden möchte. Bürger Obristhelfer Müsli-
(der in der Liebe des Nächsten aber nicht seine See-
ligkeit zu finden scheint) zieht diesen vorgeblichen Be-
richt aus den Helvetischen Annalen, einer eben so
unreinen als verläumderischen Quelle, aus der zwar
B. Müsli gerne schöpfen mag. Der Bericht, der
mir unrechtemäßig aufgebürdet wird, lautet so: „Graf
„berichtet, im Canton Appenzell habe ein grosser Theil
„den Eid geschworen, und ein anderer nicht: nun
„aber marschieren 2000 gute Bürger (man weiß
„nicht, ob sie dazu einen Auftrag haben) auf Appen-
„zell, die diesen aufrührerischen Flecken zu verbrennen
„drohen.“ Diesen Bericht erkläre ich falsch, wie
er da ist, und eine Verläumdung gegen mich. Der
Bericht, den ich erstattete, und den man in dem
Schweizerischen Republikaner wörtlich findet, lautet
wie folgt: „Mit Behemuth muß er anzeigen, daß
„auch im Canton Sentis der Eid nicht allgemein ge-
„leistet wurde, und daß in vielen Gegenden desselben
„Unruhen ausgebrochen sind: auch er will nicht, daß
„die ruhigen Gegenden der unruhigen wegen immer
„mit Truppen beladen seyen; zugleich zeigt er an,
„daß 2000 Mann von den ruhigen Gegenden in die
„unruhigen marschieren, um dieselben wieder in Ord-
„nung zurückzubringen.“ Ich erkläre bey diesem
Anlaß, daß der Flecken Appenzell sich keinen Aufruhr
niemals zu Schulden kommen ließ, vielmehr oft litt
wegen seiner Liebe zur Ruhe und Ordnung: eben wäre
es meinem eignen Interesse nicht vortheilhaft gewesen,
wenn der Flecken Appenzell verbrannt oder ruiniert
worden wäre. Nur scheint mir nicht einmal faßlich,
zu welchem Behuf dem B. Müsli ein Bericht von
mir (in welcher Form und Sinn es auch seyn möchte)
in der angeschuldigten Verläumdung gegen den Expre-
santant Kuhn dienen könne.

Bern den 13. Okt. 1800.

Johann Baptist Graf,
Mitglied des gesetzgebenden Rathes.